



Vorlage Nr. 17-V-20-0041

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 4. Oktober 2017

Haushaltsplan 2018/2019 - Anträge der Ortsbeiräte

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Ortsbeiräte Wiesbaden und AKK insgesamt 447 Maßnahmen zur Aufnahme in den Ergebnishaushalt und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2018/2019 sowie das Investitionsprogramm der Jahre 2017 bis 2021 beantragt haben.
2. Die städtischen Körperschaften mögen entscheiden, ob von den in der Anlage wiedergegebenen Anträgen, soweit sie nicht bereits Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes sind, weitere Maßnahmen in den Entwurf des Ergebnishaushaltes und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2018/2019 aufgenommen werden sollen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sitzungsvorlage vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung den Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben wird.

Beschluss Nr. 0077

Der Ortsbeirat Schierstein nimmt die Stellungnahme der Fachämter zu seinen Anträgen mit den nachfolgenden Bemerkungen zur Kenntnis:

Er stellt fest, dass die meisten Stellungnahmen zumindest nichtssagend sind, teilweise falsch und im für den Ortsbeirat wichtigsten Punkt, nämlich dem Neubau von Hafenschule und Erich-Kästner-Schule, wider besseres Wissen erfolgen. Auf Grund der unmittelbar bevorstehenden Haushaltsberatungen wird nur zu einigen Punkten explizit Stellung genommen, wobei wir in jedem Fall zu Punkt 314 eine Klärung und einen unverzüglichen Beginn der Planungen sowie der Baumaßnahmen erwarten.

Zu 314

Unser wichtigster Punkt ist der Neubau der Hafenschule und die gleichzeitige Renovierung der Erich-Kästner-Schule. Der Platzmangel in der Hafenschule ist seit Jahren bekannt und zu Recht steht die Schule in der Schulbauliste ganz vorne. Derzeit werden weitere provisorische Container eingerichtet, zum Preis von 750.000€, einem Betrag, der längst für den Neubau dienen könnte.

Gleiches gilt aber auch für die Erich-Kästner-Schule. Die Pavillons in denen unterrichtet wird werden noch nicht einmal mehr als Wahlbüro genutzt, weil bereits Efeu durch die Fenster wächst und die Toiletten nicht mehr zu benutzen sind. Aber für den Schulbetrieb ist das offenbar noch in Ordnung?

Deshalb - und auf Grund der Wirtschaftlichkeit für die nächsten Jahre, haben wir uns im Ortsbeirat bereits am 24.09.2014 einstimmig für die Errichtung eines Campus mit 2 Schulen

auf dem Gelände der Erich-Kästner-Schule ausgesprochen. Die 2-Felder-Sporthalle ist ebenfalls baufällig und muss perspektivisch erneuert werden.

Das Projekt kann durchaus auf mehrere Haushalte verteilt werden, beginnend mit der Hafenschule - nichts Anderes sieht auch die vom Schulamt favorisierte Variante 1 vor. Als Ausgleich für die vorgezogene Erneuerung der EKS wird ein attraktives Grundstück im Herzen Schiersteins frei, welches für kulturelle und Vereinszwecke sowie eine maßvolle Bebauung genutzt werden kann.

Für geradezu unverschämt hält der Ortsbeirat die Bemerkung in der Begründung des Fachbereichs - „ohne eine Festlegung des Standortes durch die StVV kann keine Planung begonnen werden - daher findet sich diese Maßnahme auch nicht im Haushaltsplan wieder“. Ist es nicht gerade Aufgabe des Fachbereichs, eine Vorlage für die StVV zu machen, damit die entscheiden kann?

Wenn das der Grund für die Nichtaufnahme im Haushalt ist, bittet der Ortsbeirat um eine unverzügliche Vorlage zur Entscheidung - der Ortsbeirat hat diese Entscheidung bereits am 24.09.2014 getroffen, seitens des zuständigen Amtes ist seitdem nichts veranlasst worden.

Zu 315

Die Maßnahme zur Beleuchtung des Fußweges zu mehreren Vereinseinrichtungen und einer Gaststätte ist insbesondere aus Sicherheitsgründen erforderlich und auch Gegenstand eines Antrages des Ausschusses für Planung Bauen und Verkehr vom 07.02.2017. Wie ist der Sachstand zu diesem Antrag und kann Amt 66 mehrere Anträge des Ortsbeirates sowie den o.a. Ausschussbeschluss missachten mit dem Hinweis, dass Amt 66 eine Beleuchtung nicht möchte?

Zum Thema Parkplätze wird nur auf die Stellplätze am östlichen Ende von Schierstein eingegangen. Es stellt sich die Frage, was die geforderten Parkplätze an der Söhnlein- und Kleinaustraße mit dem Bau der Schiersteiner Brücke zu tun haben?

Zu 316

Es ist schlicht falsch, dass der Hafen vom Bund, also dem Wasser- und Schifffahrtsamt nicht mehr genutzt wird. Der Bund muss hier in die Pflicht genommen werden.

Zu 320

Man lässt also das Wohn- und Funktionsgebäude auf dem Schiersteiner Friedhof wissentlich verfallen?

Zu 324

Wenn das Vorhaben aus Sicht Amt 51 in den Bereich von Amt 67 fällt - wo ist die Stellungnahme von Amt 67? Was soll das?

Zu 325

Die Information ist sicherlich sehr interessant aber soll die beantragte Maßnahme umgesetzt werden? Dazu kein Wort!

+

+

Verteiler:

Dez. VI / 20 z. w. V.
1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher